

**Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses
vom 22.06.2026**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Knöppel, Bernd	Bürgermeister	
Giegerich, Patrick	FWG	
Hebrock, Sonja	FWG	
Hudel, Lukas	FWG	
Merz, Thomas	FWG	
Mieger, Fabian	FWG	
Wagner, Michael	FWG	
Baldauf, Marlene	CDU	
Fleischmann, Ulrich	CDU	
Haselmaier, Heike	CDU	
König, Adolf José	SPD	
Trapp, Hartmut	AfD	- für Karin Trapp -
Wagner, Reiner	AfD	
Ziehl, Michael	SPD	
Bruder, Gerhard, Dr.	Die Grünen/Offene Liste	- für Nuran Aras -

(nicht stimmberechtigte)

Bienia, Alexandra	Verwaltung
Gerth, Klaus	Verwaltung
Horn, Vanessa	Verwaltung
Kraut, Ralf	Verwaltung
Mayer, Marietta	Verwaltung
Mc Clung, Nicole	Verwaltung
Nießner, Stephan	Verwaltung
Scholand-Firmery, Yvonne	Verwaltung
Uhrig, Katharina	Verwaltung
Zukrigl-Steger, Sandra	Verwaltung

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Trapp, Karin	AfD	- entschuldigt -
Aras, Nuran	Die Grünen/Offene Liste	- entschuldigt -

(nicht stimmberechtigte)

Peetzen, Dieter	Beschäftigtenvertreter EWF	- entschuldigt -
Tidim, Hüseyin	Beschäftigtenvertreter EWF	- entschuldigt -

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Die Mitglieder des Betriebsausschusses waren durch Einladung vom 11.06.2026 auf Montag, den 22.06.2026 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 12 wurden in öffentlicher Sitzung, der Tagesordnungspunkt 13 in nichtöffentlicher Sitzung im Aufenthaltsraum des EWF, Ackerstraße 24, behandelt. Im Anschluss wurde der Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

1. Aktuelle Informationen des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes Frankenthal (Pfalz)

Vorlagen der Verwaltung

2. Einleitungsbeschluss zur Beschaffung eines gebrauchten Multifunktionsfahrzeuges
Vorlage: XVIII/1562
3. Einleitungsbeschluss zur Vergabe der Verwertung von Altholz der Kategorie A1-3
Vorlage: XVIII/1561
4. Einleitungsbeschluss zur Umsetzung der Hydraulischen Sanierungsmaßnahmen nach Generalentwässerungsplanung (GEP)-Priorität 3, Maßnahme Nr. 29 "Amselweg" und Maßnahme Nr. 30 "Drosselweg"
Vorlage: XVIII/1550
5. Gestaltungsbeschluss Sternenkinder- und Kindergrabfeld
Vorlage: XVIII/1568
6. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: XVIII/1434
7. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: XVIII/1569

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

8. Sachstandsbericht zur Vorgehensweise bei ungepflegten Gräbern und abgelaufenen Nutzungsrechten
Vorlage: XVIII/1570
9. Sauberkeit stärken – Pilotprojekt zur Sammlung der gelben Säcke in Sammelbehältern in der Innenstadt
Vorlage: XVIII/1571
10. Bericht Winterdienst: EWF - Rückblick auf die letzte Winterdienstsaison 2025/2026 mit Vorschau auf die Winterdienstsaison 2026/2027
Vorlage: XVIII/1551
11. Tätigkeitsbericht Bürgerbüro
Vorlage: XVIII/1560

Anträge der Fraktionen

12. Einführung getrennter Abfallbehälter im öffentlichen Raum
hier: Prüfauftrag der CDU-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVIII/1576

II. Nichtöffentliche Sitzung

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

III. Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe des Berichtes aus der nichtöffentlichen Sitzung



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Aktuelle Informationen des Eigen- und Wirtschaftsbetriebes Frankenthal (Pfalz)

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 22.06.2026	Top 1	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kennntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☒	☒	☐		
Abdruck an:					

Protokoll:

Herr Knöppel trägt die nachfolgenden Themenrubriken vor.

Ausgabe von "Gelben Säcken" - Liefermangel

In Frankenthal konnten seit Anfang Juni 2026 keine „Gelben Säcken“ für die Sammlung der Leichtverpackungsabfälle (LVP) mehr ausgegeben werden. Für die Belieferung der Stadt Frankenthal mit „Gelben Säcken“ ist das Duale System Deutschland (DSD) beziehungsweise der von diesem beauftragte Dienstleister verantwortlich. Die Ausgabe der Säcke erfolgt durch den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (EWF).

Grund für die mangelhafte Belieferung des Systems mit Gelben Säcken sind Schwächen in den globalen Lieferketten sowie auch der Krieg in Nahost. Der Grundstoff zur Herstellung der Abfallsäcke ist Öl. Die Säcke bzw. auch die Grundstoffe dafür werden global gehandelt.

Inzwischen sind die Gelben Säcke wieder verfügbar. Sie werden wieder wie gewohnt im neuen EWF-Bürgerbüro in der Sterngasse 12 ausgegeben. Gelbe Säcke gibt es ausserdem wie üblich noch im Wertstoffcenter im Starenweg 54, in der Kompostanlage, an allen Müllfahrzeugen sowie in den Vorortverwaltungen. Die Privaten Haushalte erhalten maximal eine Rolle pro Haushalt. Der Automat gibt seit dem 22.06.2026 wieder Säcke aus und funktioniert.

Herr Knöppel führte am 17.06.2026 ein Gespräch mit der Geschäftsführerin der Firma Becker und dem Disponenten geführt wegen der Nichtlieferung bzw. verspäteten Lieferung der Gelben Säcke.

Dabei hat er die aktuelle Erwartungshaltung deutlich gemacht, dass die Säcke rechtzeitig und in ausreichender Stückzahl geliefert werden müssen. Die Firma Becker hat sich förmlich bei mir für die Verzögerungen entschuldigt. Die Geschäftsführerin hat zugesichert, dass sie zukünftig eine bessere Eintaktung bei der Auslieferung Säcke einplant. Zudem wird ein größerer Puffer an Gelben Säcken für die jeweilige Kommune von ihr eingeplant.

Damit dürfte eine bessere Verfügbarkeit bei den Gelben Säcken in Frankenthal zukünftig bestehen.

Die Firma Becker hat in diesem Gespräch allerdings auch auf ein Problem hingewiesen: Man hat festgestellt, dass die Fehlwurfquote in Frankenthal bei ca. 30% liegt. Die Firma Becker wird verstärkt dagegen vorgehen und fehlbefüllte Säcke nicht mitnehmen.

Daraus ergibt nicht der Appell an die Bürgerinnen und Bürger, die Gelben Säcke ausschließlich für Leichtverpackungsabfälle zu verwenden. Nur so ist eine sachgerechte Entsorgung dieser Abfälle im Sinne des Umweltschutzes gewährleistet. Im Gelben Sack dürfen ausschließlich Leichtverpackungsabfälle aus Kunststoff wie Folien, Flaschen, Becher, Verbundstoffe wie Getränke- und Milchkartons, Vakuumverpackungen, Blister Verpackungen und Metalle wie Konserven, Getränkedosen, Verschlüsse, Alu-Schalen und Alu-Deckel entsorgt werden. Zur Unterstützung der richtigen Abfalltrennung stellt der EWF auch Trennhilfeflyer in vielen verfügbaren Sprachen den Bürgerinnen und Bürgern und auch den Hausverwaltungen kostenlos zur Verfügung.

Der EWF wird verstärkt in nächster Zeit auf Social Media über die richtige Abfalltrennung die Bürgerinnen und Bürger informieren. Zahlreiche Pressemitteilungen zu diesen Themen haben wir in letzterer Zeit veröffentlicht.

Auch wird der EWF weiterhin Kontrollen gegen die Zweckentfremdung der Gelben Säcke durchführen. Mit Gelben Säcken falsch befüllte Abfallbehälter werden gekennzeichnet und nicht geleert. Die Behälter müssen vom jeweiligen Nutzer nachsortiert werden und können zum nächsten Abfuhrtermin wieder bereitgestellt werden.

BEHG-Musterklage der GML (BEHG – Brennstoffemissionshandels-gesetz)

Die Musterklage der GML gegen das Brennstoffemissionshandels-gesetz wurde in dem Verhandlungstermin am 21. Mai 2026 am Verwaltungsgericht Berlin abgewiesen, die Berufung wurde jedoch zugelassen.

Weitere Vorgehensweise:

Zunächst müssen die schriftlichen Urteilsgründe abgewartet werden, die nach Einschätzung des Gerichts innerhalb der nächsten ein bis zwei Monate vorliegen dürften. Auf dieser Basis wird die GML eine strukturierte Empfehlung vorbereiten, ob die Einlegung der Berufung aus rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht sinnvoll erscheint. Sollte Berufung eingelegt werden, so ist nach heutiger Einschätzung frühestens im 3. oder 4. Quartal 2027 mit der mündlichen Verhandlung in der Berufungsinstanz zu rechnen.

Aktuelles zum Friedhof

1. Arbeitskreis Friedhof

Am 10.06.2026 fand eine öffentliche Sitzung des Arbeitskreis Friedhofs statt. In dieser wurde abschließend die Gestaltung des Grabfeldes für Sternenkinder und Kindergräber beraten (s. TOP 5). Zudem wurden möglich Weiterentwicklungen der Frankenthaler Friedhöfe im Hinblick auf neue Grabarten besprochen. Hierbei wurden u.a. die Streuwiesen, Urnenwände /-stelen und Baumgräber angesprochen. Die Abteilung Friedhofs- und Bestattungswesen wird für diese drei Bestattungsarten Gestaltungsvorschläge erarbeiten, sodass auf dieser Grundlage eine Entscheidung über die Einrichtung der Grabarten getroffen werden kann.

2. Diebstähle auf dem Hauptfriedhof

In den letzten beiden Wochen häufen sich die Beschwerden über Diebstähle auf dem Hauptfriedhof. Betroffen sind vor allem Vasen, Blumenschalen, Laternen und Figuren aus Kupfer und anderen wertvollen Metallen. Nach Rücksprache mit Friedhofsverwaltungen im Umkreis, welche dieselben Beschwerden erhalten, ist davon auszugehen, dass die Diebstähle durch „Diebesbanden“ erfolgen. Kleinere, für die Banden nicht wertvolle, Laternen und weitere Grabschmuck wurde durch aufmerksame Besucherinnen und Besucher in Büschen auf dem Friedhof gefunden. Der EWF wird diese abfotografieren und die Fotos auf der Homepage sowie Social Media veröffentlichen. Möglicherweise erkennt ein Angehöriger einen Gegenstand mit emotionalem Wert wieder. Die Gegenstände können dann in der Friedhofsverwaltung abgeholt werden.

Auch hier ein Appell durch Herrn Knöppel: Erstaten Sie in solchen Fällen Strafanzeige bei der Polizei. Nur dann kann sie tätig werden.

3. Toiletten auf dem Hauptfriedhof - Sachstand

Sämtliche baulichen Veränderungen an dem Gebäudekomplex Trauerhalle mit Verwaltungsgebäude und damit auch für die Toiletten auf dem Hauptfriedhof unterliegen den Anforderungen des Denkmalschutzes.

Das trifft auch für die angedachte Aufstellung einer gegen Vandalismus geschützten Toilettenanlage neben dem Verwaltungsgebäude zu.

Daher wurde seitens EWF Kontakt mit der Denkmalschutzbehörde aufgenommen, um die Rahmenbedingungen aus Sicht des Denkmalschutzes und der Bauordnung vorabzustimmen. Im Verlaufe der Abstimmung wurde eine Fotosimulation der Planungsabsicht gefordert. Hierzu benötigt der EWF Unterstützung. Daher wurde die Situation vor Ort nochmals detailliert mit einer Herstellerfirma besprochen.

Im Verlauf des Gesprächs wurde der EWF darauf aufmerksam gemacht, dass die Anlieferung an den geplanten Standort als problematisch gesehen wird. Für die Zufahrt des erforderlichen Schwertransports und Kranfahrzeugs wären unter anderem Schäden an den vorhandenen Wegen nicht auszuschließen.

Von der Firma wurde daher vorgeschlagen, ein sogenanntes Einschubmodul in die vorhandenen Toiletten einzubauen. Die Anlieferung eines solchen Moduls sei bei den vorhandenen Gegebenheiten wesentlich leichter zu realisieren.

Der EWF wird diese Variante der weiteren Abstimmung mit Denkmalschutz- und Baubehörde zugrunde legen.

Zudem kam es bei den Toiletten wieder zu Vandalismusschäden. Die Wand der Toilettenkabine wurde so demoliert, dass diese nicht mehr abschließbar ist. Die Eingangstür kann weiterhin abgeschlossen werden, sodass die Toilette weiterhin nutzbar ist. Die Reparaturen werden im Laufe der Woche durchgeführt. Die Reinigung sowie das Auffüllen von Toilettenpapier erfolgt weiterhin täglich von Montag bis Freitag.



Aktenzeichen: 83-4/Ni

Datum:

Hinweis:

Einleitungsbeschluss zur Beschaffung eines gebrauchten Multifunktionsfahrzeuges**Beratungsergebnis:**

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 22.06.2026	Top 2	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☐	☐	☐		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) – EWF- wird ermächtigt, ein Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Multifunktionsfahrzeuges (Jahresfahrzeug oder Vorführfahrzeug) für die Aufgaben der Stadt Frankenthal (Pfalz) einzuleiten.



Aktenzeichen: 83-41/McC

Datum:

Hinweis:

Einleitungsbeschluss zur Vergabe der Verwertung von Altholz der Kategorie A1-3**Beratungsergebnis:**

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 22.06.2026	Top 2	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag: ☒	Protokollanmerkungen und Änderungen ☐	Kenntnisnahme: ☐	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigelegt: ☐	Unterschrift:	
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) – EWF- wird ermächtigt, ein Vergabeverfahren für die Verwertung von Altholz der Kategorie A1-3 ab dem 01.01.2027 für 2 Jahre mit der Option auf Verlängerung um 1 Jahr einzuleiten.



Aktenzeichen: 83-31/Vo

Datum:

Hinweis:

Einleitungsbeschluss zur Umsetzung der Hydraulischen Sanierungsmaßnahmen nach Generalentwässerungsplanung (GEP)-Priorität 3, Maßnahme Nr. 29 "Amselweg" und Maßnahme Nr. 30 "Drosselweg"**Beratungsergebnis:**

Gremium Betriebsaussch	Sitzung am 22.06.2026	Top 4	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☒	☐	☐		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz) – EWF – wird ermächtigt, ein Vergabeverfahren für die Umsetzung der Hydraulischen Sanierungsmaßnahmen nach der Generalentwässerungsplanung (GEP) – Priorität 3, Maßnahme Nr. 29 "Amselweg" und Maßnahme Nr. 30 "Drosselweg" durchzuführen.

Protokoll:

Herr Franck von der Fa. Project Consult IBS GmbH stellt die beigefügte Präsentation vor.



Aktenzeichen: 83-8

Datum:

Hinweis:

Gestaltungsbeschluss Sternenkinder- und Kindergrabfeld**Beratungsergebnis:**

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 22.06.2026	Top 5	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☐	☐	☐		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Gestaltung des neuen Grabfeldes für Kindergräber und Sternenkinder auf dem Hauptfriedhof nach Anlage 1, Anlage 2 und Anlage 3 a-c gemäß der Darstellung im Anhang wird zugestimmt.



Aktenzeichen: 83-8/My

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**Beratungsergebnis:**

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 22.06.2026	Top 6	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☐	☐	☐		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Das nachfolgende Spendenangebot wird gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

Geldspende von Herrn Bernd Knöppel in Höhe von 3.575,00 Euro für das Vorhaben „Neue Bäume für den Hauptfriedhof“.

Protokoll:

Aufgrund der Spende des Sitzungsvorsitzenden, Herrn Bernd Knöppel, liegen gem. § 22 GemO Ausschlussgründe für ihn vor.

In der Geschäftsordnung des Stadtrates ist hierzu gem. § 14 geregelt, dass hier das älteste anwesende Mitglied den Vorsitz übernimmt.

Somit wurde der Sitzungsvorsitz für diesen TOP an Herrn Trapp übertragen.



Aktenzeichen: 83-8/My

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**Beratungsergebnis:**

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 22.06.2026	Top 7	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☐	☐	☐		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Das nachfolgende Spendenangebot wird gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) für das neue Grabfeld für Sternenkinder- und Kindergräber angenommen:

- Spendenaktion „GoFundme“ in Höhe von 4.409,00 Euro initiiert durch die Frankenthaler Stadtratsfraktion FWG, CDU und den Grünen
- Spendensammlung auf dem Strohhutfest in Höhe von 1.350,00 Euro erfolgt durch die Frankenthaler Stadtratsfraktionen FWG und CDU
- Spende von Herrn Christian Baldauf durch die Versteigerung eines Fahrrads in Höhe von 500,00 Euro
- Spende der Firma Testing Service GmbH in Höhe von 500,00 Euro
- Spende von Fa. Jost in Höhe von 300,00 Euro



Aktenzeichen: 83-8/My

Datum:

Hinweis:

Sachstandsbericht zur Vorgehensweise bei ungepflegten Gräbern und abgelaufenen Nutzungsrechten

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 22.06.2026	Top 8	Öffentlich:	☒	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
					Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
☐	☐		☒		☐			
Abdruck an:								

Protokoll:

Frau Mayer stellt die beigefügte Präsentation vor.



Aktenzeichen: 83-4/Ni

Datum:

Hinweis:

Sauberkeit stärken – Pilotprojekt zur Sammlung der gelben Säcke in Sammelbehältern in der Innenstadt

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 22.06.2026	Top 9	Öffentlich:	☒	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
					Mit		Nein-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
☐	☐	☒	☐					
Abdruck an:								

XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029



XVIII/1551

Hinweis:

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 22.06.2026	Top 10	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
					Enthaltungen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☐	☒	☐		
Abdruck an:					



Aktenzeichen: 83-41 /Mc

Datum:

Hinweis:

Tätigkeitsbericht Bürgerbüro

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 22.06.2026	Top 11	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☐	☒	☐		
Abdruck an:					

Protokoll:

Frau Mc Clung stellt die beigefügte Präsentation vor.



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

**Einführung getrennter Abfallbehälter im öffentlichen Raum
hier: Prüfauftrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 22.06.2026	Top 12	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☐	☐	☒		
Abdruck an:					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
wir bitten Sie den folgenden **Prüf-Antrag** auf die Tagesordnung der Sitzung des **Betriebsausschusses** am 2026-06-22 mit aufzunehmen.

Prüf-Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

1. ob an stark frequentierten Orten im Stadtgebiet Frankenthal – insbesondere in der Innenstadt, an Bahnhöfen, Bushaltestellen, Plätzen, Schulstandorten sowie bei Veranstaltungsflächen – moderne Abfallbehälter zur getrennten Sammlung von Restmüll, Papier und Verpackungsabfällen (Plastik/Wertstoffe) aufgestellt werden können;
2. welche Standorte sich hierfür besonders eignen und welche Kosten für Anschaffung, Aufstellung und Leerung entstehen würden;
3. ob zunächst ein Pilotprojekt in besonders stark frequentierten Bereichen der Innenstadt umgesetzt werden kann;
4. welche Fördermöglichkeiten oder Kooperationen hierfür bestehen.

Begründung / Erläuterung

Die getrennte Sammlung von Abfällen ist inzwischen ein selbstverständlicher Bestandteil moderner Kreislaufwirtschaft. Während die Mülltrennung im privaten Bereich vielerorts gut etabliert ist, fehlt sie im öffentlichen Raum häufig noch. Gerade an stark frequentierten Orten landen Papier, Verpackungen und Restmüll meist

gemeinsam in einem Behälter.

Durch die Einführung getrennter Sammelbehälter könnte Frankenthal einen sichtbaren Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Stadtsauberkeit leisten. Vergleichbare Systeme finden sich bereits erfolgreich an Flughäfen, Bahnhöfen sowie in zahlreichen Innenstädten deutscher und europäischer Kommunen.

Auch der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal weist bereits auf die Bedeutung getrennter Abfallsammlung und Wertstoffeffassung hin.

Andere Städte setzen bereits auf Mehrfachbehälter oder sogenannte Recycling-Stationen im öffentlichen Raum. Beispiele hierfür sind unter anderem:

- die Stadt Freiburg mit getrennten Sammelstationen in stark frequentierten Innenstadtlagen,
- die Stadt Hamburg mit Wertstofftrennung an öffentlichen Plätzen,
- verschiedene deutsche Bahnhöfe und Flughäfen mit klar gekennzeichneten Mehrfachbehältern für Papier, Verpackungen und Restmüll.

Ein solches Konzept könnte auch in Frankenthal dazu beitragen,

- die Recyclingquote zu verbessern,
- das Stadtbild aufzuwerten,
- Bürgerinnen und Bürger stärker für Mülltrennung zu sensibilisieren,
- sowie die Vermüllung öffentlicher Plätze zu reduzieren.

Die CDU-Fraktion bittet daher um Prüfung einer schrittweisen Einführung entsprechender Systeme im öffentlichen Raum Frankenthals.

Für Ihre Bemühungen vielen Dank im Voraus
und mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion

(Martin Schuff)

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Stadt Frankenthal (Pfalz) ist der Straßenbaulastträger (Fachbereich Planen und Bauen) für die Ausstattung des Stadtgebietes mit öffentlichen Abfallbehältern (Abfallkörben) verantwortlich. Der Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (EWF) führt im Auftrag die Montage, die Instandhaltung und die Leerung dieser Behälter durch. Im Stadtgebiet Frankenthal sind aktuell rund 750 Stück öffentliche Abfallbehälter aufgestellt.

Die reinen Anschaffungskosten für 2-Fraktionen-Systeme liegen im Allgemeinen etwa 1,5 bis 2,0 mal über denen für Standardbehälter.

3-Fraktionen-Behälter kosten etwa 2 bis 3 mal so viel wie Standardbehälter.

Dazu kommt noch ein gewisser Mehraufwand für die Entleerung der Behälter und die Entsorgung der Abfälle. Dieser lässt sich erst genauer beziffern, wenn Art, Anzahl und Lage der Mehrfraktionen-Behälter im öffentlichen Raum festgelegt sind.

Ein Pilotprojekt zur Umsetzung eines Tests von öffentlichen Abfallbehältern zur

getrennten Sammlung von Restmüll, Papier und Verpackungsabfällen (Plastik/Wertstoffe) ist vom Fachbereich Planen und Bauen anzustoßen. Der EWF kann sich gut vorstellen, dass ein gemeinsam durchgeführtes Pilotprojekt an ausgewählten Standorten in der Innenstadt einen Beitrag zum besseren Vollzug der Kreislaufwirtschaft sowie zur Verbesserung der Stadtsauberkeit leisten kann. Hinsichtlich der Orte, an denen Abfallbehälter zur getrennten Sammlung von Restmüll, Papier und Verpackungsabfällen (Plastik/Wertstoffe) aufgestellt werden können, wird der EWF aufgrund seiner Erfahrungsbasis beraten und entsprechende Vorschläge beisteuern.

Der EWF wird diesen Vorschlag in das im Ausschuss für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität angekündigte Abfallbehälter- und Stadtmobiliarkonzept einspeisen und befürwortet grundsätzlich die Umsetzung.

Die Förderstelle der Stadt Frankenthal wird prüfen, inwiefern für eine solche Maßnahme Fördermittel beantragt werden können.

**XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029**

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung**Beratungsergebnis:**

Gremium Betriebsausschuss	Sitzung am 22.06.2026	Top	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☐	☒	☐		
Abdruck an:					

Protokoll:

Herr Knöppel informiert nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit darüber, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil über verschiedene EWF-interne Themen berichtet wurde.